

SHOPPING ohne Grenzen

Im weltweit ersten interaktiven „Cyber“-Einkaufszentrum in Hongkong, dem Dickson Cyber Express, sorgt eine Brandschutzverglasung mit „Pyran S“ für ein Plus an Sicherheit.

Hongkong – das Technologiezentrum Asiens. So stellt sich die Millionenstadt nur all zu gerne dar, und auch die Lieblingsfreizeitbeschäftigung ihrer Bevölkerung ist davon nicht unbeeinflusst geblieben. Denn wer in Hongkong einkaufen möchte, kann dies jetzt unbegrenzt in einer neuen interaktiven „Cyber-Mall“ tun. Als weltweit erste ihrer Art ist sie innovativ gestaltet und mit modernster Breitband-Technologie ausgestattet.

Reale und virtuelle Einkaufswelten

Die Dickson CyberExpress ist eine Hightech-Einkaufspassage und mit einer Fläche von 6.300 Quadratmetern Hongkongs modernstes und größtes Einkaufszentrum. Weiträumige, von Lasern angestrahlte Verkaufsflächen geben dem Besucher das Gefühl in einer fremden Galaxie zu sein. Virtuelle Eingangsportale führen ihn in die Unterhaltungs-, die Kinder- oder die Modewelt. Der Kunde kann durch reale Geschäfte flanieren oder sich an 85 Intranet-Workstations durch ein virtuelles Verkaufsimperium klicken.

„Ein raffinierter, verführerischer Mix von unterschiedlichen virtuellen Bausteinen wurde so konzipiert, dass sich alles wunderbar ergänzt“, erklärt Annabelle Yau, Projektleiterin der Dickson Cyber Concepts, der Division einer internationalen Einzelhandelskette mit Sitz in Hongkong. „Damit hat Hongkong den Schritt ins Technologiezeitalter definitiv vollzogen“.

Die Tatsache, dass sich die Einkaufspassage an der Kowloon Station, einer zentralen Haltestelle des modernen Airport Express befindet, bestärkt das Gefühl, in einer anderen Welt zu sein. Von dort aus werden die Reisenden in Windeseile zum Chek Lap Kok Flughafen und zur Tung Chung New Town befördert. Viele Einkaufspassagen in Hongkong befinden sich über Bahnhöfen, so dass Pendler unweigerlich an den verlockenden Warenauslagen vorbeikommen.



Die Dickson Cyber Express Einkaufspassage liegt über der Kowloon Station, einer Bahnstation an der Verbindungsstrecke zum neuen Hongkonger Flughafen.

Wenn die Reisenden das Drehkreuz passiert haben, ändert sich die Umgebung schlagartig: überall gigantische Glasstrukturen, die weitgehend ohne Pfosten oder schweren Rahmen getragen werden. Bei der Realisierung dieses besonderen Ambientes musste das Designer-Team von Gensler International (HK) Ltd. vom Betreiber der Mass Transport Railway Corporation (MTR) auch strenge Brandschutzverordnungen berücksichtigen.

Entscheidung für „Pyran S“

Nach den Feststellungen von Design Consultant William W.K. Cheung war „Pyran S“ das Glas, welches den hohen Anforderungen gerecht wurde und mit dem das geplante Design nahezu uneingeschränkt realisiert werden konnte. Das Spezialglas wird bei Schott Jenaer Glas in Spiegelglasqualität gefertigt – das Unternehmen verfügt über die weltweit einzige Anlage zum Floaten von Borosilicatglas.

Entscheidend für das Dickson Cyber Center war, dass „Pyran S“ mit einem Feuerwiderstand von mindestens 30 Minuten die Brandschutzkriterien problemlos erfüllte. Tests mit zahlreichen Rahmenkonstruktionen haben dies unter Beweis gestellt und ihm dabei eine Widerstandsfähigkeit gegen Feuer von über zwei Stunden bescheinigt. „Pyran S“ hat der Hitze beispielsweise bei offiziellen Tests in mehrfachverglasten Stahlrahmen im Warrington Fire Research Centre in England 126 Minuten lang standgehalten.

Das entscheidende Kriterium für das futuristische Ambiente der Cyber Mall waren möglichst große Glasflächen, um die verschiedenen Einkaufswelten zu präsentieren. In der „Modewelt“ beispielsweise, wird die Bekleidung hinter fünf Scheiben von insgesamt sechs Metern Länge ausgestellt. Dabei verwendete man das „Pyran S“ Butt Joint System. Hierbei werden die Scheiben mit Spezialsilikon verklebt. Damit entfallen die sonst erforderlichen störenden Mittelpfosten.

Insgesamt wurden in der Hongkonger Cyber Mall 794,8 Quadratmeter „Pyran S“ Glas verarbeitet. Der Einbau der Glasflächen dauerte weniger als zwei Wochen und trug entscheidend dazu bei, dass die gesamte Passage innerhalb von nur vier Monaten fertiggestellt werden konnte ■

*Shopping in Hongkong:
für rund 7 Millionen
Einwohner und über
11 Millionen Touristen
ist Einkaufen die liebste
Freizeitbeschäftigung.*



Eine Verglasung mit „Pyran S“ ermöglichte den Architekten die Verwirklichung eines offenen, transparenten Designs bei gleichzeitiger Einhaltung der strengen Brandschutzkriterien.



Reisende können ihr Gepäck an der Kowloon Station aufgeben, in der Cyber Express Mall einkaufen und danach den Zug zum Chek Lap Kok Flughafen nehmen.



In der „Mode-welt“ wird das „Pyran Butt Joint System“ eingesetzt. Die Scheiben sind mit Spezialsilikon verbunden.

